

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 47 (2005)  
**Heft:** 263

**Vorwort:** In eigener Sache  
**Autor:** Vian, Wat R:

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Bundesamt für Kultur  
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und  
des Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

**Stadt Winterthur**



Filmbulletin – *Kino in Augenhöhe* ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20'000.– oder mehr unterstützt.

**Verlag  
Filmbulletin**  
Hard 4, Postfach 68,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
Telefax +41 (0) 52 226 05 56  
info@filmbulletin.ch  
www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
Walt R. Vian  
Redaktioneller Mitarbeiter:  
Josef Stutzer  
Volontariat:  
Oswald Iten

**Inseratverwaltung**  
Filmbulletin

**Gestaltung und  
Realisation**  
design\_konzept  
Rolf Zöllig sgd cgc  
Postfach 167, Hard 10  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
zoe@rolfzoellig.ch  
www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
Druck:  
Mattenbach AG  
Mattenbachstrasse 2  
Postfach, 8411 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 2345 252  
Telefax +41 (0) 52 2345 253  
office@mattenbach.ch  
www.mattenbach.ch

**Ausrüsten und Versand:**  
Brülisauer Buchbinderei  
AG, Wiler Strasse 73  
CH-9202 Gossau  
Telefon +41 (0) 71 385 05 05  
Telefax +41 (0) 71 385 05 04

© 2005 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 47. Jahrgang  
Der Filmberater  
65. Jahrgang  
ZOOM 57. Jahrgang

**Mitarbeiter  
dieser Nummer**  
Irene Bourquin, Gerhard  
Midding, Birgit Schmid,  
Gerhart Waeger, Rolf  
Breiner, Erwin Schaar,  
Stefan Volk, Herbert  
Spaich, Peter Lehmann,  
Frank Arnold, Thomas  
Binotto

**Fotos**  
Wir bedanken uns bei:  
trigon-film, Wetztingen;  
Ascot Elite Entertainment,  
Buena Vista International,  
Filmcoopi, Filmpodium,  
Frenetic Films, Look Now!,  
Vega Distribution, Warner  
Bros., Zürich

**Vertrieb Deutschland**  
Schüren Presseverlag  
Universitätsstrasse 55  
D-35037 Marburg  
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
ahnemann@  
schueren-verlag.de  
www.schueren-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
Postamt Zürich:  
PC-Konto 80-49249-3  
Bank: Zürcher  
Kantonalbank Filiale  
Winterthur  
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
Filmbulletin erscheint 2005  
fünfmal ergänzt durch  
vier Zwischen Ausgaben.  
Jahresabonnement:  
CHF 69.- / Euro 45.-  
übrige Länder zuzüglich  
Porto

## In eigener Sache

«Wir müssen das Sehen lernen.  
Wenn Sie das Sehen nicht bewusst lernen,  
werden Sie ein Schauender.»

Gottfried Honegger

Mit der Bedeutung, die wir Worten zuweisen, beziehungsweise mit der Bedeutung, die wir aus Worten ableiten, ist es allemal so eine Sache. Je genauer aber darauf geachtet wird, umso grösser werden die Nuancen – gelegentlich arten solche Nuancen gar in ein grundlegendes Missverständnis aus. Wie dem auch sei. Die Unterscheidung, die Gottfried Honegger zwischen Sehen und Schauen macht, scheint mir im Ansatz sinnvoll und – auch speziell aufs Kino angewendet – einleuchtend. Wahrscheinlich werden wir zwar redaktionell nie so weit gehen, dass wir in diesem Sinne streng zwischen Zuschauern und Zusehern respektive Zuschauerinnen und Zuseherinnen unterscheiden werden. (Die Neigung deutscher Autorinnen und Autoren von «Zusehern» zu sprechen, wo Schweizerinnen und Schweizer «Zuschauer» einsetzen, dürfte, nebenbei bemerkt, mit Gottfried Honeggers Unterscheidung wenig zu tun haben.)

Aber dennoch: selbstverständlich gibt es die Filme, die man lesen können muss, um sich adäquat mit ihnen auseinander zu setzen. Und natürlich gibt es auch die anderen, wo es genügt, einfach mal ein bisschen hinzugucken, sich – möglichst in eigenen Gedanken – treiben zu lassen und sich zu amüsieren.

Kurz: Manche Filme kann man sich anschauen – manche Filme sollte man sehen.

Walt R. Vian

**Filmbulletin**  
*Kino in Augenhöhe*

**4.05 Juni 2005**  
**47. Jahrgang**  
**Heft Nummer 263**